

STADTBÜCHEREI – OFFENER TREFF

Tipps zur Internetsicherheit


Am Samstag, 13. Juli, geht von 11 bis 13 Uhr die offene Bildungsreihe „Meerbusch digital“ in der Stadtbibliothek am Dr.-Franz-Schütz-Platz in Büderich weiter. Thema: „Risiken im Netz – neue Medien und soziale Netzwerke“. Kathrin Kiesewalter, Jugendbeauftragte der Kreispolizei, wendet sich an Kinder, Jugendliche und Eltern. „Die Veranstaltung ist bewusst nicht als Seminar oder Vortrag, sondern als offener Treff angelegt“, sagt Fachbereichsleiter Detlef Horst Krügel. „Wir vermitteln quasi ‚Wissen to go‘.“ Gezielt wurde die Marktzeit am Samstag für den Termin gewählt. „Wir hoffen auf viel Laufpublikum, das vor oder nach dem Einkauf einfach mal bei uns reinschaut“, so Krügel. Die Teilnahme ist kostenlos.



27.10.07.

Legde zeigt Zeeland-Bilder

Lank. Eindrucksvolle Landschaftsbilder aus Zeeland zeigt der Künstler Christof Legde zurzeit im St.-Elisabeth-Hospital an der Hauptstraße in Lank. Einen Kontrast bilden seine stark farbigen Architektur- und Menschendarstellungen, Holzschnitte und Zeichnungen. Ab Donnerstag, 18. Juli, werden zahlreiche neue Bilder zu sehen sein. Christof Legde, geboren 1962 in Düsseldorf, aufgewachsen in Lank, arbeitet als Künstler, Designer und Lehrer für Menschen mit geistiger Behinderung in Krefeld. Nach seiner Ausbildung zum Objekt-Designer an der FH Niederrhein war er 1989 Mitbegründer der Künstlergruppe/Galerie Peripetron in Köln und später des Ateliers „Halle“ in der Krefelder Südstadt.

 www.kunstblaetter.de



SO ERREICHEN SIE UNS

IHR KONTAKT ZUR LOKALREDAKTION

POST Markt 1-7, 41460 Neuss
TELEFON 02131/273675 FAX 02131/273785
MAIL redaktion.meerbusch@wz.de
ONLINE wz-duesseldorf.de

ZUSTELLSERVICE 0800/1 452452 (kostenlos aus d. dt. Festnetz und per Mobilfunk), Montag bis Freitag 6.30 bis 16 Uhr, Samstag 6.30 bis 12 Uhr
ANZEIGEN 0211/8382-1

St. Nikolaus auf handgeschöpftem Papier. Darauf vermerkt sind auch die Namen der auf dem Kirchhof Begrabenen. Kurz darauf fanden die beiden auch noch den Plan für den neuen Friedhof zwischen Krefelder und Strümper Straße, wohin viele

zu suchen und Buch zu machen“ 85-Jährige. Es gibt die Möglichkeit, s Zeitreise vom 1. dert bis 1855 zu ist das Jahr, in d Kirche verkauft u sen wurde. Die

159 Einsätze – v

EHRENAMT Feuerwehr muss nicht nu

Meerbusch. Die Bilanz der Feuerwehrereinsätze in Meerbusch fällt in der ersten Jahreshälfte 2013 recht moderat aus. Zu 159 Einsätzen wurden die Frauen und Männer gerufen.

Der Schwerpunkt liegt mit 48 Prozent wieder bei den Technischen Hilfeleistungen. In einem Viertel aller Fälle rückte die Wehr zu einem Brand aus, musste vor Ort aber manchmal (27 Prozent) gar nicht eingreifen. Zwei größere Brandeinsätze gab es im Mai: In Ilverich geriet der Dachboden eines Einfamilienhauses in Brand und rief ein Groß-

aufgebot der Hel Plan. Feuerwehrl ten Teile der Verkl die Flammen z Löschwasser lief bi schoss, ein Anwoh Hilfe geeilt war, mi Rauchvergiftung werden. Vier T brannte es in ein und Geschäftshau Dorfstraße. In der im Erdgeschoss er ein leichter Wass der durch das L verursacht wurde.

Im Bereich de schen Hilfeeinsätze



Zu einem schweren Unfall wurden Meerbuscher Feuerwehr